

EUCC - Deutschland

Jahresbericht 2021

Strategien und Projekte

Im Jahr 2021 beteiligte sich EUCC-D an 11 nationalen und fünf europäischen Projekten, Studien und Kampagnen im Bereich Nachhaltige Entwicklung von Meeren und Küstenregionen. Der Schwerpunkt lag auf Forschungsaktivitäten, Bildung, Vernetzung in Management und Kultur sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Schwerpunkt Meeresmüll

Zu Beginn des Jahres organisierte EUCC-D zusammen mit Forschenden des IOW die jährliche **Sammelaktion von Silvestermüll** am Strand von Warnemünde und sammelte auf Basis der OSPAR Methodik.

In Kooperation mit der Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde wurden erneut **Ostsee-Ascher** am Strand von Warnemünde und Hohe Düne/ Markgrafenheide aufgestellt. Diese helfen schon seit 2016, die Menge an Zigarettenkippen am Strand zu reduzieren, die den größten Teil des anfallenden Strandmülls ausmachen.

Der Ostsee-Ascher weist an 10 hochfrequentierten Standorten am Strand per QR-Code auf die **Informationsplattform www.meeresmuell.de** hin, die EUCC-D mit finanzieller Unterstützung durch das Programm zur "Förderung von Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information und für umweltschutzbezogene Projekte" des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V seit 2016 betreibt. Die Plattform wurde in 2021 aktualisiert und um den „LitterExplorer“ erweitert.

Anlässlich des Internationalen Küstenputztages (Coastal Cleanup Day) am 18.9.2021, zu dem weltweite Müllsammlungen an Stränden und Flussufern stattfinden, organisierte der offene **Rostocker Meeresmüllstammtisch**, dem EUCC-D angehört, wieder zahlreiche Sammelaktionen - an Rostocks Stränden von Warnemünde bis Torfbrücke und rund um die Warnow.

EUCC-D unterstützte die Sammlung am Strand Warnemünde.

EUCC-D ist weiterhin Akteur des **landesweiten Strandmüll-Spülsaum-Monitorings** unter Leitung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG M-V) und sammelt vierteljährlich Müll an der Referenzstation Kägsdorf.

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG) hat in Zusammenarbeit mit EUCC-D eine aktuelle Broschüre zum Thema Meeresmüll an der Ostseeküste herausgegeben. Die Broschüre „Weniger Müll – Mehr Strand“ gibt einen Überblick über die Herkunft des Meeresmülls, Ergebnisse des Strandmüll-Spülsaummonitorings, Resultate wissenschaftlicher Studien sowie Maßnahmen zur Verringerung von Müll.

Schwerpunkt BNE

Das außerschulische Bildungsprojekt **Alles im Fluss?!** (DBU, NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative, 2018-2021) wurde 2021 abgeschlossen. Im Projekt lernten Kinder der Klassenstufe 5-13 verschiedene Facetten der Müllproblematik kennen und setzten eigene Aktionen für weniger Müll in der (Meeres-) Umwelt um. EUCC-D nahm im Juni mit „Alles im Fluss?!“ als Aussteller an der digitalen „Woche der Umwelt“ im Schlosspark Bellevue teil.

Im Rahmen des Projektes entwickelte EUCC-D die Datenbank **„LitterExplorer“** (www.litterexplorer.org) mithilfe derer Freiwillige ihre nach der OSPAR-Methode am Strand gesammelten Funde katalogisieren und anhand von Diagrammen auswerten können. Darüber hinaus wurde ein Lernangebot in Form einer digitalen „Flaschenpost“ über das Bildungsportal www.kuestenschule.de zur Verfügung gestellt.

Im Projekt **„SeaArt“** entwickelte EUCC-D für die Leibniz Universität Hannover mehrere digitale Lernangebote, um die Bedeutung, Funktion, Bedrohung und den notwendigen Schutz von Seegrasswiesen stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Schwerpunkt IKZM

Das Projekt **SEAPLANSACE** (EU South Baltic Programme, 2018-2021) wurde Ende 2021 abgeschlossen. Die Projektpartner

veranstalteten eine Summer School zu den Grundlagen der Meeresraumordnung und der Umsetzung anhand von Fallbeispielen aus dem südlichen Ostseeraum. Auf einer Abschlusskonferenz wurden die Projektergebnisse, sowie Hintergründe und Herausforderungen der Marinen Raumplanung und die Meeresraumordnung als Grundlage für ein nachhaltiges Küsten- und Meeresmanagement vorgestellt.

Schwerpunkt Gewässermanagement

Im Projekt **CONTRA** - Conversion of a Nuisance to a Resource and Asset (EU Baltic Sea Region Programme, 2019-2021) wurden Ergebnisse zum nachhaltigen Management von Strandanwurf im Ostseeraum erarbeitet. Auf der Abschlusskonferenz im Juni wurde das „Beach Wrack Network“ www.beachwrack-contra.eu ins Leben gerufen, das von EUCC-D auch nach Projektende weitergeführt wird. Das Netzwerk dient als Forum für den Wissensaustausch und zukünftige, interdisziplinäre Zusammenarbeit rund um die Bewirtschaftung von Treibsel.

Nach drei Jahren Laufzeit wurde das Projekt **LiveLagoons** (EU South Baltic Programme, 2017-2021) 2021 abgeschlossen. Mithilfe der im Projekt erarbeiteten Informationen sollen Gemeinden langfristig zur Umsetzung eigener schwimmender Pflanzeninseln befähigt werden. Dazu veröffentlichte EUCC-D eine Broschüre. Im Sommer 2021 wurden zwei weitere Pflanzeninseln im IGA-Park in Rostock installiert. Im September standen die Inseln im Fokus von Bildungstagen zu Ökosystemen und Ökosystemleistungen der Ostsee, die mit Schulklassen durchgeführt wurden.

Im Projekt **BaMS HaFF** (BMBF, 2020-2022) werden salztolerante Pflanzen (Halophyten) eingesetzt, um Nährstoffe aus der eutrophierten Ostsee, marinen Aquakulturanlagen und salzigen Abwässern aufzunehmen und mit einer Ernte zu entziehen. Das Projekt ist in den vom BMBF geförderten Innovationsraum BaMS (Bioökonomie auf Marinen Standorten) eingebettet. Im Frühjahr wurden traditionelle Medizinpflanzen auf der schwimmenden Pflanzeninsel in Born ausgebracht und hinsichtlich antioxidativer Wirkung und Polyphenolgehalt analysiert.

Am 04.11.2021 organisierte EUCC-D einen Workshop zum Thema „Bioremediation in der Ostsee: Pflanzen als Multitalente“, bei dem Erkenntnisse und Erfahrungen zum Potential und im Umgang mit Halophyten vorgestellt wurden.

EUCC-D betreute 2021 eine Abschlussarbeit der Muthesius Kunsthochschule Kiel, bei der für die Kultivierung von Braunalgen Schwimmkörbe aus Pflanzenmaterialien entworfen und gestaltet wurden.

EUCC-D nahm darüber hinaus den EUCC Observer-Status wahr und beteiligte sich an verschiedenen Sitzungen der HELCOM.

Schwerpunkt Klimawandelanpassung

Im November fand die Abschlussveranstaltung des Projektes **GoCoase** (BMBF, 2018-2021) statt. Unter dem Titel „Küstenschutzstrategien zur Anpassung an den Klimawandel: Institutionelle Steuerung und gesellschaftlicher Umgang“ wurden die Ergebnisse des interdisziplinären Forschungsprojektes online vorgestellt. In GoCoase wurden Strategien zum Küstenschutz und zur Anpassung an den Klimawandel für das Land Mecklenburg-Vorpommern inter- und transdisziplinär untersucht.

In enger Kooperation mit der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hat EUCC-D Ende November einen **Treibselzaun** zu Forschungs- und Erprobungszwecken am Strand von Warnemünde aufgestellt. Ziel ist die Erprobung von vor Ort verwendetem Treibsel (Strandanwurf) hinsichtlich Funktionalität und Beständigkeit sowie die Analyse eines mit natürlichen Materialien hergestellten Sandfangzauns im Vergleich zu einem Kunststoffzaun. Dazu wurde mit Unterstützung von Freiwilligen ein wöchentliches Monitoring umgesetzt.

Schwerpunkt Kulturelles Erbe

Das Projekt **DUNC** (Development of UNESCO Natural and Cultural Assets, EU South Baltic Programme, 2017-2021), das sich der Entwicklung nachhaltiger Tourismusstrategien für die UNESCO-Welterbestätten im südlichen Ostseeraum widmete, wurde 2021 abgeschlossen. Die im Projekt entstandene UNESCO-Netzwerk-Plattform „Baltic Heritage Ideas“

wird nach Projektende als Informations- und Austauschportal für alle Beteiligten und Interessenten weitergeführt.

Das Projekt **CHERISH** (Interreg Europe, 2018-2023) zielt auf die regionale Entwicklungspolitik zum Schutz und zur Förderung des kulturellen Erbes in den Fischereigemeinden und damit auf die Stärkung der Attraktivität der Regionen für Unternehmen, Bürger und Touristen. Die Partner entwickeln basierend auf dem Austausch von Erfahrungen und Strategien der Projektregionen in enger Abstimmung mit ihren regionalen Interessengruppen Maßnahmen für ihre Region. EUCC-D berät und begleitet diese Stakeholder-Prozesse. Ende 2021 fand eine überregionale Lern- und Austauschveranstaltung auf Mallorca statt.

Schwerpunkt Fischerei und Aquakultur

Im Projekt **„Kombinierte marine Aquakultur: Erprobung eines Miesmuschelproduktionsverfahrens in Kombination mit einer Fischzucht für eine dezentrale Aquakultur in MV“** (Auftraggeber: Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV, 2018-2022) ist EUCC-D für den Teilbereich Verwertung der Miesmuschel zuständig. In 2021 wurden Untersuchungen zu Verwendungsmöglichkeiten kleinskaliger Muscheln durchgeführt und hinsichtlich regionaler Umsetzung ausgewertet.

Mitgliedschaft und Mitarbeit

Bis Ende 2021 zählte der Verein 72 Mitglieder. Eine Mitgliederinformation wurde via E-Mail an die Mitglieder versendet und kann im Mitgliederbereich der Homepage eingesehen werden. Der Verein berichtet darüber hinaus regelmäßig über soziale Netzwerke, insbesondere Facebook und Twitter. Alle Vereinsaktivitäten wurden in Warnemünde koordiniert. 20 Mitarbeitende waren an der Durchführung beteiligt. Zudem unterstützten zahlreiche Freiwillige (FÖJ, Praktikum, Ehrenamt) den Verein. Dem Verein steht ein siebenköpfiges Fachberatergremium zur Seite. Die Jahresmitgliederversammlung fand am 01.06.2021 online statt.

Newsletter & Datenbanken

In 2021 wurden 6 Ausgaben des elektronischen Küsten Newsletters versendet

und zum Download angeboten. Die Datenbanken wurden fortlaufend aktualisiert.

Ausstellungen

Die im Projekt CHERISH entwickelte Fotoausstellung „Kulturelles Erbe in europäischen Fischereigemeinden“ war zunächst in Söller, auf Mallorca zu Gast und wanderte dann weiter nach Kavala in Griechenland. Zudem werden die 24 Bilder bis 2022 digital ausgestellt:

<https://artspaces.kunstmatrix.com/en/exhibition/2982590/fishing-communities-heritage>.

Die Wanderausstellung „Mensch • Müll • Meer“ war 2021 im Waloseum in Norddeich zu Gast

Publikationen und Artikel

- **Constructed floating wetlands made of natural materials as habitats in eutrophicated coastal lagoons in the Southern Baltic Sea.** Karstens, S. et al., Journal of Coastal Conservation (2021) 25: 44, DOI: 10.1007/s11852-021-00826-3
- **Coastline Web 6-9/2021:** SEAPLANSPEACE Country Specific Manuals
- **Coastline Reports 27** Marine Spatial Planning Instruments for sustainable marine governance in Poland, Lithuania, Sweden, Denmark and Germany. D. Pyć et al., 2021

Vorstand

- Nardine Stybel – Vorsitzende
- Johanna Schumacher – 1. stellv. Vorsitzende
- Maike Paul – 2. stellv. Vorsitzende

Mitarbeitende

- Matej Banovec
- Jacqueline Berendt
- Steffen Bock
- Anna-Lucia Buer
- Nina Effelsberg
- Barbara Fischer
- Anne Groß
- Jannik Handl
- Julia Hinrichs
- Jane Hofmann
- Kathrin Johnsen
- Svenja Karstens
- Clarissa Mohm
- Ann-Kathrin Petersen

- Varnika Srivastava
- Franziska Stoll
- Nardine Stybel
- Sophie Thayne
- Anke Vorlauf
- Jacob Hinrichs/ Vanessa Kruse/ Helene Heubner/ Justin Hazem (FÖJ)
- Raban John (BFD)

Wie können Sie uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied im Verein EUCC-D.

Ihre Vorteile:

- Mitglied in einem der größten Küstennetzwerke Europas
- Infos und aktive Gestaltungsmöglichkeit der deutschen Vereinsaktivitäten
- Abo des internationalen Vereinsmagazins „Coastal & Marine“ und des deutschen Magazins „Meer & Küste“
- Nutzung der EUCC-D Medien zur Verbreitung eigener Forschungs- und Projektergebnisse

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.	
Friedrich-Barnewitz-Str. 3 18119 Rostock-Warnemünde	Tel: +49/ 381/ 5196 420 E-Mail: mitarbeiter@eucc-d.de
IBAN BIC	DE74 1307 0024 0112 2183 00 DEUTDEDBROS

Auch mit einer Spende können Sie die Arbeit der EUCC-D aktiv unterstützen.

Stand: 31.12.2021